

Breitensportaktion fand auch 2010 wieder gute Resonanz Sportabzeichenvergabe im Landratsamt des Odenwaldkreises

Die Verleihung der Sportabzeichen für Mehrfacherwerber findet seit 20 Jahren im würdigen Rahmen im Landratsamt statt. Diese bewährte Veranstaltung und auch die finanzielle und personelle Unterstützung soll trotz aller Sparzwänge beibehalten werden, das versicherte Landrat Dietrich Kübler bei der Verleihungsfeier im vollbesetzten Sitzungssaal des Landratsamtes am Mittwochabend. Erfreut darüber zeigte sich der Sportkreisvorsitzende Klaus-Dieter Neumann, der betonte, dass sich der Sport in unserer Region beim Odenwaldkreis und auch bei den Städten und Gemeinden in guter Hand befinde. Dank sagten sowohl der Landrat als auch der Sportkreisvorsitzende der Sportabzeichenbeauftragten im Sportkreis Dagmar Lode, die viel Zeit aufbringe, um die alljährliche Sportabzeichenaktion durchzuführen und die zusammen mit Markus Fabian und Hiltrud Geyer von der Ehrenamtsagentur und Servicestelle Sport in der Kreisverwaltung die jetzige Veranstaltung organisierte und durchführte. Der Ehrenvorsitzende des Sportkreises, Wolfgang Schmucker ging auf die Bewegungsdefizite der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein. Bei den Kindern fange dies schon mit dem Weg zur Schule an, der in früheren Zeiten, zum Beispiel etwa vom Michelstädter Bahnhof bis zum Gymnasium per Pedes zurückgelegt wurde, jetzt fahre ein Schulbus. Seine Rat: Mehr Laufen, sich gegenseitig zu mehr Bewegung animieren.



Die Mehrfacherwerber des Sportabzeichens, die wieder eine runde Zahl in 2010 geschafft haben, zusammen mit Landrat Dietrich Kübler (hinten Mitte) und dem Sportkreisvorsitzenden Klaus-Dieter Neumann (links). (Foto: Gerd Waßner)

Besonders gedankt wurde aber auch den Stützpunktleitern in den Vereinen und den Lehrkräften in den Schulen, die sich an der Sportabzeichenaktion beteiligten, für ihr Engagement für diese Breitensportaktion. Insgesamt 20 Schulen hatten sich in 2010 an der Sportabzeichenaktion beteiligt. Wie Dagmar Lode ausführte, findet die Sitzung der Stützpunktleiter zur Vorbereitung auf die kommende Sportabzeichenaktion am 13. April, 18 Uhr in den Räumen der Volksbank in Michelstadt statt.

Gegenüber 2009 ist die Zahl der Sportabzeichenerwerber von 1439 auf 1313 in 2010 zurückgegangen, was die Sportabzeichenfachfrau auch auf das ungünstige Wetter im vergangenen Sommerhalbjahr zurückführte. Dadurch hätten etliche Bewerber die Disziplin Schwimmen nicht geschafft.

Gegenüber 2009 ist die Zahl der Sportabzeichenerwerber von 1439 auf 1313 in 2010 zurückgegangen, was die Sportabzeichenfachfrau auch auf das ungünstige Wetter im vergangenen Sommerhalbjahr zurückführte. Dadurch hätten etliche Bewerber die Disziplin Schwimmen nicht geschafft.

Unter den elf Vereinen, die sich im vergangenen Jahr beteiligten, führt der KSV Reichelsheim mit 149 Absolventen die Abnahmehitliste an, gefolgt vom SC Beerfelden (99) und dem TSV Höchst (87). Diese drei Vereine konnten sich über Geldprämien freuen, die gemeinsam vom kommunalern Kreis und dem Sportkreis zur Verfügung gestellt wurden. Der Sportkreisvorsitzende Klaus-Dieter Neumann dankte in diesem

Zusammenhang dem Kreis, der Volksbank und der Sparkasse und den weiteren Sponsoren für die Unterstützung.

Erfreulich war, dass 40 Kinder und Jugendliche für fünfmaligen Erwerb des Sportabzeichens in Gold geehrt werden konnten. Die Namen: Lee Ann Bartmann, Jenny Beisel, Maren Büchler, Marius Busse, Sophia Buxler, Helena, Marius und Maurice Daum, Jil, Josi und Steffen Dingeldein, Jana Dinnebier, Franziska Ganster, Samir Jahn, Lena Ihrig, Lukas Jovanovic, Benjamin Krämer, Lukas Krautschneider, Marcel und Tim Langnickel, Larissa Lenz, Paula Manschitz, Christin



Julia Schäfer und Rico Scheuermann (im Vordergrund) legten das Sportabzeichen in Gold zum zehnten mal ab. Im Hintergrund die Kinder und Jugendlichen, die das Sportabzeichen in Gold zum fünften Mal schafften, zusammen mit Landrat Dietrich Kübler (Mitte hinten) und dem Sportkreisvorsitzenden Klaus-Dieter Neumann (hinten rechts) und dem Ehrenvorsitzenden des Sportkreises Wolfgang Schmucker (links). (Foto: Gerd Waßner)

Neubert, Anne Ondruch, Charis Podzimek, Valentin Rebscher, Rebecca und Rene Recebs, Sophia Rotsch, Tobias Salomon, Christopher Schlörit, Marvin Schneider, Lara Schumacher, Janna und Julian Schwinn, Larissa Trossmann, Ronahi Ucar, Tom Weyrauch, Marius Wittmann und Jannick Wolf. Julia Schäfer und Rico Scheuermann (beide aus Beerfelden) schafften als Jugendliche die zehnmahlige Abnahme in Gold, eine Rarität, die besonders hervorgehoben wurde.

Bei den Erwachsenen ging die Ehrung für zehnmal Gold ging an: Peter Arras, Heinz Jährling, Bärbel Mergenthaler, Ilse Reinthal, Hans Rotsch und Ricarda Wachsmann. Marianne Hofmann, Tamara Paul, Gaby Sauer und Birgit Stein schafften das Sportabzeichen zum 15. mal, Heinz Daum, Brigitte Menzel, Adolf Müller und Georg Schnellbacher waren 20 mal erfolgreich. Zum 25. Male legte Herbert Edelman und zum 30. mal legten Heike Medelnik und Wolfgang Schäfer das Sportabzeichen in Gold ab. Geehrt wurden auch diejenigen Erwerber, die das Sportabzeichen in ungerader Zahl über 25 mal schafften. (Waßner)